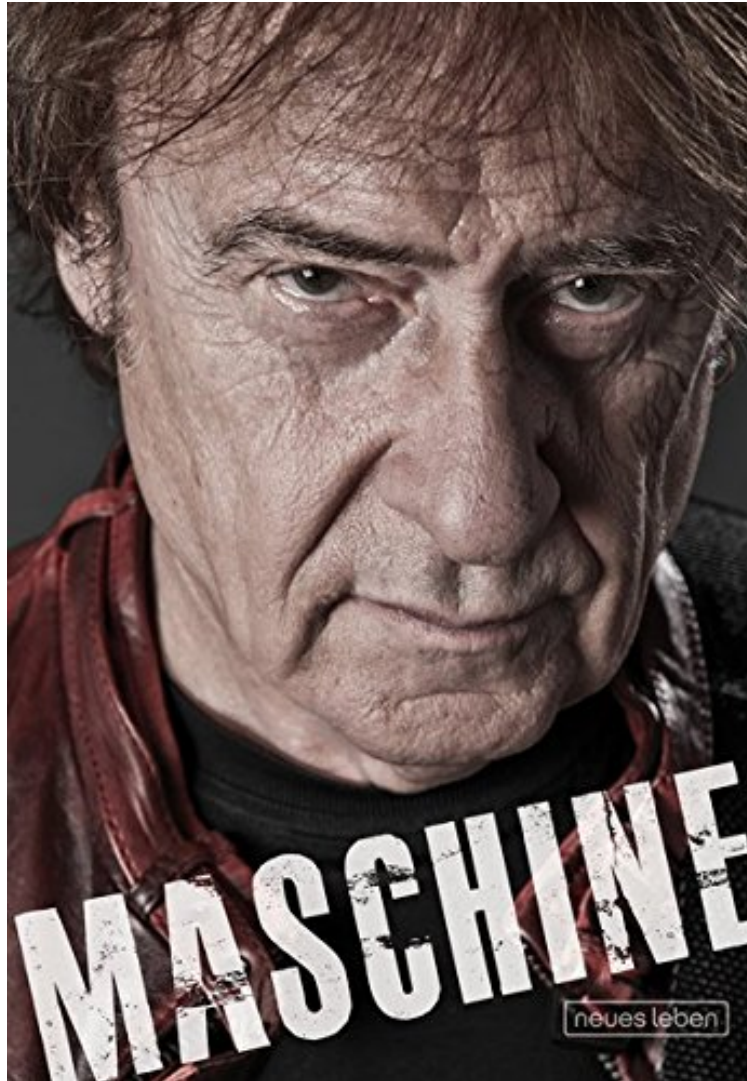


(Read free) Maschine - Die Biografie

Maschine - Die Biografie

Von Dieter Birr, Wolfgang Martin
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #296375 in BcherMarke: Verlag Neues LebenVerffentlicht am: 2014-03-04Anzahl der Produkte: 1Abmessungen: 8.31 x .98b x 5.83l, Einband: Gebundene Ausgabe256 Seiten | File size: 51.Mb

Von Dieter Birr, Wolfgang Martin : Maschine - Die Biografie before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Maschine - Die Biografie:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zu wenigVon John StoneburgNee, da kann man mehr erwarten. ber seine Band, seine Musikerkollegenund behaupt.... Man erfahrt wenig. Und das ist ein bisschen rgerlich.Hoffen wir mal auf eine bearbeitete neue Version. Denn man darf doch glaubendass ein Dieter Birr ein paar interessantere Sachen in seinem Leben als Musiker und Autorerlebt hat.1

von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Was sagen die anderen Bandmitglieder ? Von Wolf
Wolfson Alle möglichen Leute, teilweise aus dem privaten Umfeld, also nicht gerade objektiv, kommen zu Wort.
Bandmitglieder werden gar nicht oder nichtssagend erwähnt. Nicht einer von seinen ehemaligen und jetzigen
"PUHDYS" Bandmitgliedern uert sich. Warum wohl nicht ? Man denke nur an den (berechtigten) Ex-PUHDY und
(Ex?)-Weiberheld Jeske... Quaster, Meyer usw.? Fehlanzeige... Dabei trennen die sich (angeblich) nicht umsonst, das
Gericht über eine heillose Zerrüttung der Band geistert schon lange durch die Szene: "Reden wohl kein Wort mehr
privat..." Nicht meine Aussage, geht so durch die Netze... Nun meine private, subjektive Meinung: Hatte sich ein
Beispiel an Keith, seinem Idol mit seinem Buch "Life" nehmen sollen. Zu viel Familie, zu wenig Band, zu wenig
Skandale, zu viel heile Welt. Er sieht wirklich verlebt aus, wie der deutsche Keith Richards. Der steht zu seiner
Vergangenheit. Birr erzählt uns dagegen das er immer nur ein paar Bier trank, kein Rauschgift, (nicht mal in Holland
gekiff...), kein Schnaps, (oder habe ich da was berlesen?). Andere Rockstars berichten über den zigsten Entzug von was-
wei-ich-, Dieter erzählt uns vom Zigarettenverzicht... Maschine: Honecker und die DDR sind mittlerweile ein
Vierteljahrhundert Geschichte. Du musst dich für gar nichts mehr entschuldigen oder rechtfertigen, schon gar nicht in
Deiner Biografie. Deine Lebensleistung als Musiker spricht für sich. Nur eines darfst Du nicht: Deine Fans langweilen
! 14 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Maschine Von Locksley War sehr gespannt auf diese
Biografie da mich Maschine mit den Puhdys schon über 30 Jahre musikalisch begleitet und ich doch so wenig über ihn
wusste. Früher Puhdys-Bücher habe ich (noch) nicht gelesen. Nun habe ich dieses Buch eben durchgelesen und bin sehr
zufrieden damit. Es fängt gleich mit dem Thema "Zeckenbiss" an, von dem ich damals natürlich wusste, aber nicht in
welchem Ausmaß diese Auswirkung hatte. Das Kapitel fesselt gleich. Dann geht es weiter, oft nur kleine Kapitel. Man
erfährt viele Anekdoten zu beruflichen, privatem aber auch familiären Themen. Erst dachte ich das Familiäre kommt
etwas zu kurz aber es wurde dann auch noch mitaufgearbeitet. 2 Dinge haben mich etwas "gestört": 1. Zeitlich gibt es das
ganze Buch durch oft wilde Sprünge, also chronologisch wird nicht erzählt. 2. Die Kollegen von den PUHDYS kommen
fast überhaupt nicht vor. Nicht mal am Ende, wo etliche Weggefährten usw. etwas über Maschine erzählen. Spätestens da hätte
ich denbrigen 4 ein wenig Platz für ein paar Worte gelassen. Ist meine persönliche Empfindung. Sonst gefällt mir das Buch
sehr gut und auch die zahlreichen Fotos passen sehr gut in die Aufmachung! Happy Birthday zum 70ten, Maschine! :-)

Produktbeschreibung Gebundenes Buch Er ist cool und kantig wie Keith Richards, dabei absolut bodenständig und hat
so einiges erlebt: Dieter Birr, der Frontmann der Puhdys. Zum Geburtstag packt der Texter, Sänger und Gitarrist aus,
erzählt von legendären Auftritten, verrückten Fans und markigen Kollegen. Wo kommt er her, wo will er hin? Wie geht es
der deutschen Musiklandschaft heute, und wie war das damals eigentlich in der DDR, zur Wende und danach? Wo
steht er politisch, privat und musikalisch? All das und mehr hat er im Gespräch mit Wolfgang Martin preisgegeben,
dazu gibt es zahlreiche private Fotos.

Kurzbeschreibung Er ist cool und kantig wie Keith Richards, dabei absolut bodenständig und hat so einiges erlebt:
Dieter Birr, der Frontmann der Puhdys. Zum Geburtstag packt der Texter, Sänger und Gitarrist aus, erzählt von
legendären Auftritten, verrückten Fans und markigen Kollegen. Wo kommt er her, wo will er hin? Wie geht es der
deutschen Musiklandschaft heute, und wie war das damals eigentlich in der DDR, zur Wende und danach? Wo steht er
privat und musikalisch? All das und mehr hat er im Gespräch mit Wolfgang Martin preisgegeben, dazu gibt es
zahlreiche private Fotos. über den Autor und weitere Mitwirkende Dieter Maschine Birr, geboren 1944 in Kslin
(Koszalin/Polen), Ausbildung als Universalschleifer, spielte bis 1969 in verschiedenen Bands: Telestar, Luniks,
Jupiters und bei Evgenie Kantschev. Seit 1969 ist er Frontmann, Sänger, Gitarrist und Komponist der Puhdys. Bis heute
hat Birr über 250 Titel komponiert. Der Spitzname kommt von Bandkollege Peter Meyer (Er frisst für drei, 'ne richtige
Fressmaschine!). Dieter Birr ist verheiratet, hat zwei Kinder und lebt in Berlin. Wolfgang Martin, Autor und
Redakteur, geboren 1952 in Luckenwalde, nach Abitur, Berufsausbildung und zwei Semestern Journalistik-Studium in
Leipzig verschiedene Jobs als DJ/Discjockey und freier Autor, ab 1976 Redakteur und Moderator in der Redaktion
Jugendmusik von Stimme der DDR, ab 1982 Redaktionsleiter, 1986 Leiter der Musikredaktion vom JUGENDRADIO
DT 64, ab 1992 beim Ostdeutschen Rundfunk Brandenburg (heutiger RBB), seit Mai 2003 Musikchef bei Antenne
Brandenburg.